

Umweltschutz 16mm Filme

32 03977 **Vorsicht Grundwasser**, 1989, 16 min

Wir stehen am Anfang einer bedenklichen Entwicklung - der schleichenden Vergiftung des Grundwassers. Der Film zeigt die verschiedenen Faktoren, die zur Belastung des Grundwassers führen, und macht deutlich, dass die Aufbereitung von Trinkwasser mit einwandfreier Qualität immer schwieriger wird.

32 02757 **Belastetes Wasser**, 1976, 13 min

Der Film gibt eine Einführung in die Probleme der Wasserverschmutzung. Zunächst würdigt er die Bedeutung des Wassers für organisches Leben, dann zeigt er biologische Verunreinigung und chemische Schadstoffe in ihrer Wirkung auf das Wasser und die menschliche Gesundheit.

Das große Gleichgewicht

32 02265 **Das Beste aber ist das Wasser**, 1969, 21 min

Der Film veranschaulicht am Beispiel des Wassers das Problem des Gleichgewichts in intakter und gestörter Natur. See, Fluss und Meer werden als Lebensräume vorgestellt, ihre Veränderung durch Eingriffe des Menschen an der Nahrungskette verdeutlicht. Die Arbeit eines Limnologen wird gezeigt.

32 02843 **Fließgewässer**, 1976, 14 min

Der Film zeigt zuerst einen reinen Bach mit den ihm angepassten Organismen. Dann führt ein Nebenbach Abwässer aus einer Brauerei zu. Mit der Analyse von Wasserproben, die in bestimmten Abständen entnommen werden, wird die fortschreitende Selbstreinigung demonstriert.

32 41230 **Ein See kippt um**, 1989, 18 min

Mittels Real-, Mikro- und Trickaufnahmen veranschaulicht der Film verschiedene Stadien des "Lebens" eines Sees vom tiefen, nährstoffarmen Gebirgssee bis zum verlandenden Teich. Außerdem werden typische Nahrungsketten und der Jahresgang (Winter- und Sommerstagnation, Herbst- und Frühlingszirkulation) sowie Ursachen des "Umkippens" dargestellt.

Umwelt - Zur Gefährdung der Meere. Was tut der Mensch?

32 94459 **Leben im Meer - Anpassung und Bedrohung**, 1985, 17 min

Anpassung und Bedrohung Leben im Korallenmeer: Farbige Vielfalt - friedliche Abwehrmethoden - Tarnung als Überlebensstrategie. Der Mensch greift ein: als Einzelner und als Gemeinschaft.

Umwelt - Zur Gefährdung der Meere. Was tut der Mensch?

32 94460 **Juwelen und Paradiese des Meeres - Opfer der Tierliebe und des Tourismus**, 1985, 17 min

Opfer der Tierliebe und des Tourismus. Der Film wird durch Zwischentitel gegliedert: Zerstörerisches Bauen - Souvenirs aus dem Meer - Eine Schreckensreise - Ausblick.

32 03999 **Nordsee - Abfallgrube oder Badestrand?** 1985, 15 min

Die Einleitung von Abfällen und Abwässern in die Nordsee wird in ihren Folgen für Tierwelt und Fischerei dargestellt und kontrastiert mit den Ansprüchen der Urlauber.

32 03850 **Lebensraum Boden**, 1988, 18 min

Der Boden wird als Porensystem vorgestellt. Es wird gezeigt, wie er sich aus dem Ausgangsgestein und der Streu entwickelt, wie physikalische, chemische und biologische Faktoren die Bodeneigenschaften bedingen und wie mit naturnahen Wirtschaftsformen die Fruchtbarkeit erhalten werden kann.

32 03996 **Boden unter Druck**, 1989, 16 min
Versiegelung, Verdichtung, Erosion

Unseren Böden droht zunehmend Gefahr, wenn mit ihnen unsachgemäß umgegangen wird. Zu den Beeinträchtigungen durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung und die Versiegelung durch Überbauung kommen noch die Schadensfaktoren aus der Atmosphäre hinzu.

32 02266 **Kein Leben ohne Luft**, 1969, 20 min f

Der Film stellt die Luft in ihrer Zusammensetzung und Bedeutung für das Leben vor. Neben verschiedenen Ursachen der Luftverschmutzung werden Verfahren gezeigt, die eine Kontrolle der Luft ermöglichen. Zuletzt wird über die Auswirkungen der Umweltverschmutzung auf das Klima diskutiert.

32 03992 **Umwelt und Klima**, 1989, 18 min f
Treibhaus Erde

Prognosen des Energieverbrauchs, der Kohlendioxid-Emissionen und der daraus möglichen Klimaveränderungen für Europa und Nordafrika werden mit Hilfe von Computergrafiken dargestellt. Daraus werden Veränderungen der Weizen-, Mais- und Reisproduktion sowie der Land- und Wasserverteilung abgeleitet.

32 04591 **Erschließung des Amazonas-Urwaldes: Stirbt der tropische**
32 94591 **Regenwald?** 1987, 15 min

Der Film gibt einen Überblick über die wichtigsten Faktoren der Zerstörung des Amazonas-Urwaldes und einen kurzen Ausblick auf Klimaveränderungen als mögliche Folge.

32 41428 **Arten- und Biotopschutz**, 1990, 15 min
Geschützte Arten in ungeschützter Landschaft?

Geschützte Arten in ungeschützter Landschaft? Artenbestandsaufnahme - Artenschutz Zwischentitel: Menschen gefährden - Menschen helfen Monotone Kulturlflächen - intensive Bewirtschaftung Zerstörung von Biotopen - Bemühungen neue Biotope zu erstellen - Vogelschutz - Artenschutz.

32 03725 **Schmetterlinge - vom Aussterben bedroht?** 1984, 15 min

Moderne Anbaumethoden in der Land- und Forstwirtschaft, besonders der Einsatz von Pestiziden, haben die heimischen Falter in Ausweichbiotope verdrängt. Heute sind sie auch dort gefährdet.

32 41201 **Kann der Uhu bei uns überleben?** 1989, 16 min

Nach einleitenden Zeitlupenaufnahmen vom Flug des Uhus befasst sich der Film mit Gründen für seine Bestandsgefährdung und Rettungsversuchen des Menschen. Er zeigt natürliche und künstliche Brutplätze, Beutetiere in der Nahrungskette, die Aufzucht der Jungen in der Natur und in der Auswilderungsstation und geht auf Schutzmaßnahmen ein.

32 42080 **Der Kormoran**, 1996, 14 min
Ein Vogel im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie

Der Kormoran wird in eindrucksvollen Aufnahmen als hochspezialisierte Tauchvogel vorgestellt, der an der Meersküste und größeren Binnenseen lebt und sich ausschließlich von Fischen ernährt. Deshalb wurde er bei uns fast ausgerottet. Seit 1980 steht er auf der "Roten Liste", und die Bestände erholen sich wieder. Schon fordern aber Fischer und Teichwirte eine Lockerung der Schutzbestimmungen, um sich gegen den "Fischräuber" wehren zu können. Der Film beobachtet das Verhalten dieser Vögel bei der Jungenaufzucht und in der Kolonie. Er nennt Fakten, die ihren Beitrag zum Defizit von Teichwirten relativieren, und regt zur Diskussion des Konflikts zwischen Naturschutz und Fischerei an.

32 42081 Der Weiher, 1996, 14 min
Ein artenreicher Lebensraum im Gleichgewicht?

Der Artenreichtum des Lebensraums Weiher wird durch Nahaufnahmen ausgewählter Tiere und Pflanzen im Überblick dargestellt, bevor der Film die Vielfalt der ökologischen Beziehungen anreißt. Im Mittelpunkt steht exemplarisch die Nahrungspyramide vom Plankton bis zum Storch, die durch beeindruckende Unterwasser-Makroaufnahmen veranschaulicht wird. Abschließend geht der Film auf die Gefährdung dieses sensiblen Lebensraums durch Überdüngung und falsches Verhalten von Naturliebhabern ein.

32 10005 Das Wattenmeer: Lebensraum, Gefährdung, Schutz, 1990, 17 min

Das Wattenmeer ist ein kompliziertes Ökosystem, dessen Gleichgewicht von vielen Faktoren abhängt. Die zunehmende Verschmutzung der Nordsee, aber auch viele andere Einflüsse gefährden dieses Biotop.

32 03361 Alpen im Zwielight, 1981, 20 min
Probleme durch Massentourismus

Der Film zeigt Ursachen und komplexe Wirkungen des Tourismus auf die physische und soziale Umwelt des Alpenraumes. Ausgehend von den Wünschen der Touristen und der Verkehrserschließung werden die Gefahren für die Alpen gezeigt: Verstädterung, Umweltbelastung, Eingriffe in die Landschaft (z.B. für Skipisten), soziale Probleme, Grundstücksspekulation, Zersiedlung, Probleme der Auslastung des Angebots, Gefahr für noch nicht erschlossene Gebiete.

32 03317 Landschaft ohne Landwirtschaft, 1981, 14 min

Der Film befasst sich mit dem Phänomen der "Sozialbrache" und seiner landschaftsbestimmenden Prägekraft. Er spricht Zersiedlungsprobleme sowie die Verwertung durch die Freizeitwirtschaft an und untersucht alternative Nutzungsformen durch Hobby-Tierhaltung, extensive Weidewirtschaft, Aufforstung und Landschaftspflege im Sinne von Naturparks. Die Frage einer entsprechenden Raumplanung und die Chance zur Regeneration des Ökosystems werden herausgestellt. Die Beispiele stammen aus dem Frankenwald, dem Taunus und dem Westerwald.

32 41580 Heide - Eine uralte Kulturlandschaft, 1991, 15 min f

Nach einem Rückblick auf die Entstehung der Heide - sie ist eine in ca. 3000 Jahren entstandene Kulturlandschaft, die bis vor 200 Jahren durch die Heidbauernwirtschaft erhalten wurde - werden die Zwergstrauchheide und das Heidemoor als heutige Lebensräume vorgestellt, bevor der Film auf die Gefährdung der letzten Heideflächen durch Bewaldung und Vergrasung eingeht.

32 03709 Agrar-Industrie oder Land-Wirtschaft? 1985, 20 min

Der Film stellt im ersten Teil die in der Bundesrepublik Deutschland übliche "industriell" betriebene Agrarproduktion vor. Negative ökologische Folgen werden aufgezeigt. Im zweiten Teil wird ein landwirtschaftlicher Betrieb gezeigt, der auf Giftspritze und Kunstdünger verzichtet.

32 03567 Wo bleibt der Müll? 1984, 18 min
Beispiele aus dem Ruhrgebiet

An vier Beispielen zeigt der Film die gebräuchlichsten Verfahren, mit der Müllflut aus Haushalten und Industrie fertig zu werden: geordnete Deponie, Verbrennung, Kompostierung und Rohstoffrückgewinnung mit der Voraussetzung der Sortierung. Dabei werden auch Probleme des jeweiligen Verfahrens angerissen.

32 41613 Abfallbeseitigung – Abfallrecycling (1), 1991, 17 min

Der Film vergleicht zwei Schulklassen in der Pause, zwei Familien im SB-Markt und später zu Hause beim Aus- und Wegpacken ihrer eingekauften Waren. Dabei werden die Unterschiede im Hinblick auf Müllvermeidung, -verwertung und -beseitigung herausgestellt. Anschließend werden die heute üblichen Entsorgungsarten der Abfälle gezeigt: eine Deponie und eine Müllverbrennungsanlage. Zum Schluss wird auf die Kosten für die Abfallbeseitigung eingegangen.

32 41614 Abfallbeseitigung – Abfallrecycling (2), 1991, 14 min

Der Film zeigt, was mit den getrennt gesammelten Abfällen wie Küchenresten, Glas und Papier geschieht: Der Küchenabfall wird auf einen privaten Komposter gegeben und später als Erde im Garten verwendet; das Glas wird in einer Glasfabrik aufbereitet, eingeschmolzen und zu neuen Flaschen geformt; das Recycling von Altpapier erfolgt in einer Papierfabrik. Zum Schluss wird das Für und Wider der Müllgebührenerhöhung andiskutiert.

32 02892 Verbannte Materie, 1972, 16 min

Die Beseitigung radioaktiver Substanzen durch Lagerung in einem Salzbergwerk wird vorgestellt, begründet und gezeigt. Ein Laborverfahren für die Aufbereitung und Lagerung hochradioaktiven Abfalls und Untersuchungen für die Endlagerung werden vorgestellt.

32 03917 Licht macht Strom, 1988, 13 min f

Sonnenlicht ist die Grundlage allen Lebens auf der Erde. Bereits vor etwa 100 Jahren haben Wissenschaftler entdeckt, wie man prinzipiell aus Licht Strom machen kann. Beeindruckende Beispiele zeigen, dass die Stromerzeugung mit Hilfe von Solarzellen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

32 94429 Strom aus der Sonne. Eine große Chance: Die direkte Umwandlung des Sonnenlichtes in elektrischen Strom - "Photovoltaik" 1985, 15 min

Ergänzung zu "Wasser, Wind und Sonne" Der Film kann in 4 Sequenzen gegliedert werden: Das System der "Photovoltaik" wird in der Weltraumforschung genutzt (Satelliten). Das Prinzip der "Photovoltaik" wird in Trickaufnahmen erklärt, ihre weitere Entwicklung im Labor gezeigt. Wir sehen ihre praktische Anwendung in Gebieten abseits von Stromnetzen, z. B. in Entwicklungsländern, im Hochgebirge und in einem Beispiel in Deutschland. Großplanung für die Zukunft.

32 94230 Wasser, Wind und Sonne - die Energien von morgen?
1982, 15 min f

Energie aus Brennstoffen - Ihre Begrenztheit Wasserkraft - Windkraft - Sonnenenergie
Am Beispiel der Wasserkraft und der Windkraft wird das Prinzip der Energieumwandlung gezeigt. Wasserkraftwerke und Großwindanlagen sowie Schülermodelle machen diese Vorgänge deutlicher. Schüler demonstrieren weiter, wie die Sonnenenergie sinnvoll genutzt werden kann. Die Zusammenschau zeigt die beiden Extreme der Energiegewinnung: Von Muskelkraft zur Sonnenkraft.

32 10332 Nachwachsende Rohstoffe, 1995, 16 min

Die Verknappung der Rohstoffe der Erde zwingt zunehmend zum Nachdenken über ihre Ergänzung bzw. ihren Ersatz. Es werden die wichtigsten, schon heute aus tierischen und pflanzlichen Stoffen erzeugten Produkte vorgestellt sowie die Möglichkeiten aufgezeigt, in welchen Bereichen und in welchem Umfang in naher Zukunft nachwachsende Rohstoffe Verwendung finden können.

32 02941 Altglas ist kein Müll, 1977, 16 min

Umweltbelastendes, gedankenloses Handeln wird an Beispielen von Einkaufen, Verbrauchen und Wegwerfen von Flaschen und Gläsern vorgestellt. Der zweite Teil beschreibt umweltbewusstes Handeln am Beispiel einer Glassammlung von Grund- und Hauptschülern.

32 02942 Neues Glas aus alten Flaschen, 1977, 14 min

Der Realfilm stellt die einzelnen Arbeitsgänge der Glasherstellung aus Scherben von Altglas vom Entleeren der Container bis zum Abtransport der neuen Flaschen dar.